

Jahresbericht 2025

des Kreisjugendrings Amberg-Sulzbach



Im Jahr 2025 gab es erneut personelle Veränderungen: Simone Turner wechselte im Frühjahr zur Kommunalen Jugendarbeit. Ihre Stelle wurde ab November 2025 wieder besetzt mit der pädagogischen Fachkraft Magdalena Geitner.

Neben der Geschäftsführung Christine Frankerl und der Verwaltungskraft Manuela Maier-Mertel ist unsere Geschäftsstelle wieder vollständig besetzt.

Projekte und Veranstaltungen des Kreisjugendrings 2025:

AFS Kids (04. – 08. August 2025):

54 begeisterte Teilnehmer:innen im Alter von 6-10 Jahren verbrachten mit uns eine tolle Zeit in Weißenberg. Es gab ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Wilder Westen“ mit lustigen Spielen, Lagerfeuer und Badespaß.

AFS Teens (11. – 14. August 2025):

32 Teilnehmer:innen im Alter von 10–14 Jahre hatten eine spannende Woche mit vielfältigen Aktivitäten, zum Beispiel beim Waldspiel, bei der Goldwäsche oder bei der Nachtwanderung.

Jugendcamp goes Österreich (25. August – 03. September 2025):

15 Teilnehmer:innen im Alter von 14 bis 18 Jahren genossen die Aktivitäten in den Bergen und an den Seen sehr. Die Jugendgruppe war im Ferienhaus Breitenbach im Alpbachtal untergebracht.

Vorlesewettbewerb (Kreisentscheid) am 01. Februar 2025:

9 Schulsieger:innen traten am 01. Februar 2025 zum Vorlesen an. Eine achtköpfige Jury wählte Jonas Herrmann vom HCA-Gymnasium als Kreissieger, er durfte anschließend beim Regionalentscheid in Regensburg teilnehmen.

JULEICA-Schulungen:

In Zusammenarbeit mit dem Kloster Ensdorf, der Jugendstelle Amberg und der Kommunalen Jugendarbeit fanden JULEICA-Schulungen im Frühjahr, im Oktober (Modul I) und im November 2025 (Modul II) mit sehr gutem Zuspruch statt.

Außerdem wurden Workshops als JULEICA-Auffrischung angeboten:

Am 22.09.2025: Workshop „How to be an ally?“

Am 07.11.2025: Workshop „Macht der Gruppe“

Brettspieltage an Schulen (Nov./Dez. 2025):

Die Nachfrage nach unseren Brettspieltagen an Schulen war auch 2025 wieder extrem hoch. Annähernd vier Wochen lang führte der KJR deshalb die Brettspiel-Aktion an zahlreichen Grund- und Mittelschulen in der Region durch.

An dieser Stelle sind auch die einmal im Monat angebotenen, generationen-übergreifenden **Brettspielnachmittage im Foyer des LCC** (Su-Ro) zu erwähnen. Diese wurden 2025 wieder eingeführt, und von der Bevölkerung durch alle Altersstufen sehr gut angenommen.

Vollversammlungen (Frühjahr und Herbst)

Die Vollversammlungen des Kreisjugendrings fanden am 15. Mai und am 13. November mit guter Beteiligung der Delegierten statt.

Laufende Projekte in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit:

1. **„Sag was“:** In sechs Gemeinden des Landkreises hatten die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung der Kommunalpolitik mitzuwirken. Dieses Format hat sich inzwischen in den Gemeinden sehr gut etabliert.
2. **Maxi Spielebus:** Der Spielebus fuhr auch in den Sommerferien 2025 wieder drei Wochen lang mit Basteln, Spiel und Unterhaltung für die Kinder durch alle Landkreisgemeinden.

3. **„Kinder haben Rechte“ – Ausstellung:** An einigen Schulen wurde die Ausstellung gezeigt und durch Workshops begleitet, welche von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen durchgeführt wurden.

Verleih und Servicestelle:

2025 erfüllte sich ein langgehegter Wunsch: wir konnten mit finanzieller Unterstützung durch die Sparkasse Amberg-Sulzbach ein hochwertiges Open-Air-Kino-Equipment anschaffen. Dieses steht nun allen Vereinen und Firmen im Verleih zur Verfügung.

Fördermittelvergabe:

Dank der vom Landkreis zur Verfügung gestellten Fördermittel konnten wir alle fristgerechten und korrekten Anträge erfolgreich bearbeiten, und die Zuschüsse an die Vereine ausbezahlen.

Ausblick auf 2026:

Im Jahr 2026 möchten wir durch verstärkte Kooperationen mit anderen Jugendorganisationen, Vereinen und kommunalen Partnern die Jugendarbeit und Vereinsarbeit weiter verbessern. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, gemeinsame Projekte zu entwickeln und den Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren zu fördern. So wollen wir nicht nur die Ressourcen bündeln, sondern auch die Vielfalt der Angebote für junge Menschen im Landkreis weiter ausbauen.

Kreisjugendring Amberg-Sulzbach

Verfasser: Christine Frankerl